

Oliver Cavegn ist neuer Küchenchef und Gastgeber in der Osteria L'Enoteca (vormals Osteria Donati)



hochmotiviertes Team. Oliver Cavegn (2. von rechts) machte aus der früheren Osteria Donati die Osteria L'Enoteca. Ihm zur Seite steht ein hoch motiviertes Team von erfahrenen Fachleuten.

Oliver Cavegn lässt die frühere Osteria Donati an der Feldbergstrasse 1 in Basel wieder aufleben. Am 31. Juli hat er am gleichen Ort die Osteria l'enoteca eröffnet. Der neue Küchenchef und Gastgeber ist der Sohn von Andreas Cavegn, der die Restaurants Lange Erlen und Schliessi führt.

Bereits am Eröffnungstag, dem 31. Juli, war die Osteria L'Enoteca voll

ausgebucht. Der neue Küchenleiter und Gastgeber Oliver Cavegn hat die Gäste in der früheren Osteria Donati erstmals mit feinen italienischen Spezialitäten verwöhnt. Dabei waren der Einfluss der mediterranen Küche, aber auch die persönliche Note des neuen Küchenchefs unverkennbar.

Die Wände sind frisch gestrichen, die Murano-Leuchter sind entstaubt, der Keller ist mit Weinen der Firma Donati Vini reich gefüllt, und das

ganze hochmotivierte Team ist bereit für neue Herausforderungen. Oliver Cavegn freut sich ganz besonders, dass er das Service-Team von den Vorgängern, der Familie Donati, übernehmen konnte. «So begegnen sich wieder alte bekannte Gesichter in der neuen Osteria l'enoteca», erklärt der junge Gastgeber.

Unterstützung vom Vater

Oliver Cavegn ist sich bewusst, dass er mit der Übernahme des weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten,

im Volksmund auch das «kleine Donati» genannten Lokals in sehr grossen Fussstapfen tritt. «Die Hypothek ist gross», weiss Cavegn. Er ist froh, da sein Papa Andreas Cavegn (Restaurant Lange Erlen & Schliessi) ihm beim neuen Projekt im Hintergrund als Berater unterstützt.

Osteria L'Enoteca

Feldbergstrasse 1, Basel

Tel. 061 692 33 46

www.osteriabasel.ch

info@osteriabasel.ch



Heimelige Atmosphäre. In der Osteria L'enoteca bleibt Vieles von den Alten. Unter Murano-Leuchtern geniessen die Gäste feine italienische Speisen, geprägt von der persönlichen Note des neuen Chefs.

Trachtner Möbel bietet eine neue Form der Entspannung



Die echte Sensation. Die Oggio Polstergarnitur bietet viel Sitz- und auch Liegekomfort. Es ist die wohl erste Polstergarnitur, die sich je nach Outfit in ein komfortables Bett verwandeln lässt. Das Sofa

Bei Trachtner Möbel gibt es eine überaus gelungene Kombination aus Sitz- und Liegekomfort, verpackt in einer schönen Polstergarnitur: Das Modell Oggio bietet ein herrliches Gefühl von Luxus und Entspannung.

Die wohl erste Polstergarnitur, die sich je nach Gusto auch in ein komfortables Bett verwandelt, ist beim Trachtner erhältlich und liegt in derselben Preisklasse wie eine herkömmliche Polstergarnitur. Der Sofarücken lässt sich aufklappen, sodass sich auch grosse Menschen anlehnen können. Der Clou ist aber ohne Zweifel das motorisch verstellbare Sofa (oder Anbausofa)!

Verstellbare Sitzposition

Serienjunkies und Bücherwürmer profitieren gleichermaßen von der individuell verstellbaren Sitzposition

können Sie dieses Sofateil auch als richtiges Bett benutzen – für den Mittagsschlaf oder als Ausweichmöglichkeit oder für Gäste. Auch bei kürzeren oder längeren Krankheiten fühlen Sie sich auf diesem Oggio geborgen und können im Mittelpunkt Ihrer Familie bleiben. Vorbeigehen und probeliegen lohnt sich auf jeden Fall, denn das Trachtner-Team steht für individuelle Beratung gerne zur Verfügung. Wie immer steht eine Vielzahl von Stoffen und Lederfarben zur Auswahl.

Wussten Sie übrigens, dass Trachtner das älteste Möbelhaus in Basel ist und 1930 im Kleinbasel, an der Sperrstrasse, gegründet wurde?

Trachtner Möbel – «Dr Möbellavo Basel»

Spalenring 138, Basel

Tel. 061 301 55 15